

- Seite
64 ist zu lesen:
(c. Poliklinik für Ohren-, Nasen-, Rachen- und Kehlkopf-Kranke.)
D. med. Maxim. Seyfert, Assistenzarzt. (Bis 1. April:) Königspl. 16.
- 67 ist zu lesen:
c. Schulcommission für die D. Barthsche Privatlehranstalt und für die Garleb'sche Lehr- u. Erziehungs-Anstalt
- 69 ist zu lesen:
(C. Stadtsteuer-Abtheilung.)
Frdr. Wilm. Clem. Weber III. Kupferg. 6.
- 71 ist zu lesen:
(Branddirector und Commandeur d. Gesamt-Feuerwehr.)
E. Frdr. Wilm. Döhring, Regierungsbaumeister. Im Hauptdepôt 2c.
- 72 ist zu lesen:
(4. Baupolizeiwesen.)
Bauinspector: **vacat.**
- 87 ist zu lesen:
(8. Zweite Städtische Fortbildungsschule für Knaben.)
Hrn. Adph. Otto Berlin. **Kramerstr. 4.**
- 89 ist zu lesen:
(16. Fünfte Bürgerschule.)
Hrn. Adph. Otto Berlin. **Kramerstr. 4.**
- 90 ist zu lesen:
(20. Erste Bezirksschule.)
Schulaufrüher: **vacat.**
- 90 ist zu lesen:
(22. Dritte Bezirksschule.)
Hrn. Sebastian. **Kramerstr. 4.**
- 105 ist zu lesen:
D. Fleischauer, Ostv. Edw. Aug., **Senats-Präsident des Reichsgerichts** 2c.
- 117 ist einzuschalten:
VIII. Deutsches Bundesschießen.
I. Central-Ausschuß:
Bureau: Thomaskirchhof, alte Thomaschule.
Secretair: Junghans.
II. Finanz-Ausschuß:
Bureau: Markt 8. I., Geschäftslocal von August Kind.
III. Bau- u. Decorations-Ausschuß:
Bureau: Promenadenstr. 1, Local der Immobilien-Gesellschaft.
IV. Schieß-Ausschuß:
Bureau: Neumarkt 42. I.,
den ganzen Tag über geöffnet. Sprechst. des Bureau-Vorstandes: Vorm. 11—12 u., Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ —7 u.
G. G. Arnold, Fabrikant, 1. Vorsitzender.
R. Hasler, Procurist, 2. Vorsitzender.
D. G. A. Barth, Rechtsanwalt, 1. Schriftführer.
G. A. Seyffert, Conditor, 2. Schriftführer.
Bernh. Huber, Secretair.
V. Wirthschafts-Ausschuß:
Bureau: Markt 13, im Geschäftslocal v. F. Wigleben.
VI. Fest- u. Zug-Ausschuß:
Bureau: Thomaskirchhof, alte Thomaschule.
VII. Ordnungs- u. Verkehrs-Ausschuß:
Bureau: Neumarkt 1, Local der Polizei-Direction.
VIII. Preß-Ausschuß:
Bureau: Thomaskirchhof, alte Thomaschule.
Redacteur d. Fest-Zeitung: Oberstlieutenant Hrn. Vogt.

- IX. Wohnungs- u. Empfangs-Ausschuß:
Bureau: Statistisches Amt, Stadthaus, Obstmarkt 3, dritter Oberstock, Zimmer 138.
- S. 121 ist zu lesen:
(Königl. Preuß. Staats-Eisenbahnen.)
(A. Königl. Direction Erfurt.)
a) **Betriebs-Amt Berlin.**
Berlin-Anhalter Bahnhof 2c.
- S. 122 ist zu lesen:
b) **Betriebs-Amt Erfurt.**
Thüringer Bahnhof 2c.
- S. 123 ist zu lesen:
(B. Königl. Direction Magdeburg.)
Betriebs-Amt Wittenberge-Leipzig u. Magdeburg.
Magdeburger Bahnhof 2c.
- S. 125 ist einzuschalten:
Flug-Schützen-Club.
Gegründet 1882.
Bureau: Brühl 22. I.
Vorstand:
G. von Winkler, Major z. D., Schützenmeister.
Alfred Lomer, beigeordneter Schützenmeister u. Schriftführer.
Richard Auerbach, Schatzmeister.
- S. 126 ist zu lesen:
V. Verzeichniß der kaufmännischen Firmen, welche bis zum 9. März 1884 b. R. Amtsgerecht angemeldet waren, 2c. Die Teilnehmer an der „Allgemeinen Fernsprech-Einrichtung“ sind mit \odot die am Giroverkehr bei der Reichsbankhauptstelle Leipzig mit X bezeichnet.
- S. 127 ist einzuschalten:
Klinkhardt'scher Gesang-Verein.
(Übungslocal: Restaurant Stehfest, Albertstraße.)
Dirigent: H. Sander. Liebigstr. 34.
1. Vorsitzender: G. Arnold. Schenkendorffstr. 37.
2. = G. A. Meckel. Südstr. 17.
Cassirer: G. F. Klösel. Bayerische Str. 111.
Schriftführer: M. Knaap. Elisenstr. 31.
Archivar: H. Köbel. Neudnitz, Albertstr.
- S. 131 ist einzuschalten:
Verband deutscher Handlungsgehülften, Kreisverein Leipzig.
Bereinslocal: Eldorado, Pfaffendorfer Straße.
Zweigverein des Verbandes deutscher Handlungsgehülften mit juristischer Persönlichkeit und Sitz zu Leipzig.
Vorstand:
Chrstn. Weiß, Moltkestraße 56, Vertrauensmann.
G. R. Weise, i. Hause Gutbier u. Co., Schriftführer.
Edu. Paiz, Abr. Leipziger Disconto-Gesellschaft, Cassirer.
Versammlungen finden regelmäßig Freitags statt und sind Standesgenossen stets willkommen.
- S. 131 ist einzuschalten:
Central-Kranken- und Begräbnis-Kasse für die Mitglieder des Verbandes Deutscher Handlungsgehülften.
(Eingeschriebene Hilfskasse.)
Sitz zu Leipzig.
Gegründet am 11. Juli 1883 für die Mitglieder des Verbandes deutscher Handlungsgehülften auf Grund des Hilfskassengesetzes vom Jahre 1876 mit Berücksichtigung der durch das Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883 getroffenen Änderungen. Gewährt seinen Mitgliedern ein statutarisch festgesetztes Krankengeld und volle Freizügigkeit innerhalb ganz Deutschland, wo an allen größeren Orten Verwaltungsstellen eingerichtet werden.